

PRESSEMITTEILUNG

Leobersdorf, Juli 2014



Im Bild (v.l.): Monika Strasser (Geschäftsführerin Knowledge Initiative), Sonja Zwazl (Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich), an ihrer Seite die Vertreter der Firma Variotherm: Eva Demuth und der Firmenchef Alexander Watzek. Ganz rechts: Matthias Tschirf, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

So sehen Sieger aus

Variotherm erhält den Knowledge Staatspreis!

Eine coole Grundphilosophie und ein direktes, unkompliziertes und ohne viel Theorie gelebtes Konzept konnten die Jury des Knowledge Staatspreises überzeugen: Den Querdenkern von Variotherm, die lieber miteinander reden als Statistiken zu wälzen, wurde die Auszeichnung für innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen verliehen.

Der im Jahr 1999 ins Leben gerufene und seit 2004 als Staatspreis firmierende Knowledge-Preis stellt die Bedeutung des lebenslangen Lernens als Wettbewerbsfaktor in den Mittelpunkt. KnewLEDGE wurde aus den englischen Wörtern "knowledge - Wissen und "new" - neu kreiert und steht für ständige Wissenserneuerung. Die in drei Kategorien - bis 100 Mitarbeiter, 101 bis 500 Mitarbeiter und über 500 Mitarbeiter - verliehenen Preise holen jene Betriebe vor den Vorhang, die dieses Lernen im beruflichen Kontext unterstützen. Zusätzlich wurde auch noch ein Sonderpreis vergeben.

Den Staatspreis in der Kategorie bis 100 Mitarbeiter/innen ging mit folgender Begründung an Variotherm:

Ein junger Mensch würde zu Variotherm sagen: „Eine coole Grundphilosophie: Miteinander reden“. Direkt, unkompliziert und ohne viel Theorie wird ein Konzept gelebt. Variotherm argumentiert klar und gut, warum sie keinen Weiterbildungsplan für Zielgruppen benötigen. Ebenso misst sich der Erfolg der Personalentwicklung über den Markt und „miteinander reden“ statt anhand statistischer Kenngrößen wie geschulte Personentage. Über querdenkende Ansätze wird Innovation herzerfrischend „anders“ gelebt. Variotherm kann durchwegs ein Vorbild für

PRESSEMITTEILUNG

sogenannte „Große“ sein. Sie verfolgen einen Personalentwicklungsansatz, der direkt an und mit den Menschen gelebt wird.

Außerdem sind die Mitarbeiter/innen bei Variotherm stets dazu angehalten eigenverantwortlich zu agieren - dafür erhalten sie große Freiräume bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen. Um über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken, reisen die Mitarbeiter/innen sogar einmal jährlich in die Schweiz zum Wirtschaftsquerdenkerforum für Brückenbauer, Grenzgänger und Mutmacher. Die Präsidentin der KNEWLEDGE-Initiative und der Wirtschaftskammer Niederösterreich Sonja Zwazl, "Als Niederösterreicherin bin ich stolz auf Unternehmen wie Variotherm - es könnte durchwegs ein Vorbild für sogenannte „Große“ sein, weil es einen Personalentwicklungsansatz hat, der direkt an und mit den Menschen gelebt wird."

Über Variotherm

Seit 1979 entwickelt, produziert und vertreibt Variotherm europaweit innovative, ökologisch-ökonomische Heiz- und Kühlsysteme für ein angenehmes Raumklima. Dabei geht es heute nicht mehr primär darum, eine bestimmte Raumtemperatur durch das Heizsystem zu erlangen. Die Herausforderung ist vielmehr, ein Wohlfühlklima zu schaffen und dabei so energieeffizient wie möglich zu agieren.

www.variotherm.at

Pressekontakt

Ich freue mich über Ihr redaktionelles Interesse und beantworte gerne Ihre Fragen:



Mag. (FH) Bernadette Weissenböck
 T: +43 (0) 22 56 – 648 70-31
 2544 Leobersdorf, Günselsdorfer Straße 3a
 E: b.weissenboeck@variotherm.at
www.variotherm.at

Fotocredit: BMFW/APA-Fotoservice/Preiss